

Ressort: Politik

Ukraine: Vitali Klitschko kündigt Proteste bis ins neue Jahr an

Berlin, 11.12.2013, 07:14 Uhr

GDN - Der ukrainische Oppositionsführer und Boxweltmeister Vitali Klitschko hat Proteste in Kiew bis ins neue Jahr angekündigt. "Jetzt sind wir hier schon seit 18 Tagen und die Regierung setzt wohl immer noch darauf, dass wir irgendwann schon gehen werden. Aber wir werden nicht gehen. Wir werden, wenn es notwendig ist, hier auch bis ins neue Jahr bleiben. Und wir lassen uns erst recht nicht mit brutalen Aktionen einschüchtern", schreibt Klitschko in einem Beitrag für die "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe).

Der Oppositionsführer erneuerte in dem Beitrag seine scharfe Kritik an der ukrainischen Regierung. "Präsident Janukowytsch hat seinen Kredit längst verspielt, aber er will es nicht einsehen. Er kann das Volk nicht mehr einen, er ist kein Präsident des Volkes mehr. Wir werden uns so lange nicht mit ihm an einen Tisch setzen, bis Janukowytsch unsere Forderungen erfüllt hat: Rücktritt der Regierung, Freilassung der Demonstranten, Bestrafung brutaler Sicherheitskräfte. Dann wird es eine neue Ukraine mit einem neuen EU-Abkommen geben." Klitschko schreibt in dem Beitrag in der "Bild-Zeitung" auch über seinen Bruder Wladimir, der sich am Montag bei den Protesten schützend vor Demonstranten gestellt hatte: "Wladimir hat sich vor die Menschen gestellt mit seinen 1,98 Metern und die Polizei davon abgehalten, auf die Demonstranten los zu gehen. Es ist toll von meinem Bruder, wie er unsere Bewegung unterstützt. Aber man muss sich das mal vorstellen: Die Regierung will uns mit Bulldozern platt machen! Es ist eine unglaubliche Aggression und Gewalt, die von den Sicherheitskräften ausgeht. Dabei wollen wir nur friedlich demonstrieren." Er selbst werde in diesen Tagen immer wieder gefragt, ob er als Oppositionsführer in der Ukraine auch selbst Angst um sein Leben habe: "Es sind ernst gemeinte Fragen, denn alle wissen, was mit Julia Timoschenko passierte, die immer noch im Gefängnis sitzt. Oder mit dem früheren Oppositionsführer Wiktor Juschtschenko, der mit Dioxin vergiftet wurde. Auch wenn mich diese Vorfälle bewegen, antworte ich immer das Gleiche: Ich habe keine Angst um mein Leben, ich habe Angst um mein Land", so Klitschko in seinem Beitrag für die "Bild-Zeitung" weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26679/ukraine-vitali-klitschko-kuendigt-proteste-bis-ins-neue-jahr-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619